

# Umfrage über das Kreditgeschäft

## Ziel der Befragung

Um den Informationsstand über die Finanzierungsbedingungen für Unternehmen und private Haushalte zu verbessern, führen die Zentralbanken des Euroraums – in Österreich die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) – gemeinsam mit der Europäischen Zentralbank (EZB) seit Jänner 2003 viermal jährlich eine Umfrage über das Kreditgeschäft im Euroraum durch.

Angesichts der Bedeutung des Bankkredits für die Finanzierung der Unternehmen und privaten Haushalte sind Informationen über die Bestimmungsgründe der Kreditentwicklung für die Geldpolitik sehr wichtig. Die Umfrage soll eine Analyse der Angebots- und Nachfragebedingungen auf den Kreditmärkten ermöglichen, da die von den Banken gemeldeten statistischen Daten keine unmittelbaren Aussagen über die Gründe für die Veränderungen erlauben. Gleichzeitig erfahren die regelmäßigen Bankenmeldungen über die Kreditentwicklung durch die Umfrage über das Kreditgeschäft eine wesentliche, auf die aktuelle Situation ausgerichtete Ergänzung, da die entsprechenden Statistiken erst mit einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen.

## Struktur des Fragebogens

Die Erhebung wird mithilfe eines Fragebogens durchgeführt, der qualitative Fragen zur vergangenen und erwarteten zukünftigen Entwicklung der Kreditentwicklung an Unternehmen und private Haushalte enthält. Seit einer Revision im April 2015 besteht der Fragebogen aus 22 Fragen. Der erste Teil enthält neun Fragen zu Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditlinien), der zweite Teil besteht aus 13 Fragen zu Krediten an private Haushalte. Bei letzteren wird zwischen Wohnbaukrediten und Konsum- und sonstigen Krediten unterschieden. Die Fragen betreffen die Richtlinien zur Vergabe von Krediten, die Bedingungen für die Kreditgewährung, den Anteil von Kreditlehnungen an den Kreditanträgen sowie die Kreditnachfrage. Davon sind 18 Fragen rückblickend (für das im Monat vor der Befragung zu Ende gegangene Quartal) und vier Fragen vorausschauend (für das jeweils laufende Quartal) konzipiert; eine offene Frage soll jene Entwicklungen auf den Kreditmärkten abdecken, die in den anderen Fragen unter Umständen nicht behandelt wurden. Darüber hinaus werden Zusatzfragen zu Themen von besonderem Interesse hinzugefügt.

## Teilnehmer an der Umfrage über das Kreditgeschäft

An der Umfrage nehmen mittlerweile rund 140 Banken aus allen Ländern des Euroraums teil, die von den jeweiligen nationalen Zentralbanken nach repräsentativen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Banken waren drei Gesichtspunkte zu beachten: Es sollten mindestens drei Banken pro Land befragt werden, die Anzahl der pro Land befragten

Institute sollte in etwa dem Anteil des Landes am gesamten Kreditvolumen des Euroraums entsprechen, und es sollten primär die großen Institute angesprochen werden.

Aus Österreich wurden ursprünglich fünf große österreichische Institute zur Teilnahme eingeladen. Seitdem wurde die Anzahl der österreichischen Teilnehmer auf acht Banken ausgeweitet. Mit dieser Anzahl ist die Stichprobe Österreichs mit jener anderer Länder mit ähnlicher Größenordnung vergleichbar.

## **Durchführung der Befragung**

Die Befragungen finden jeweils im Jänner, April, Juli und Oktober statt. In Österreich erfolgt die Umfrage auf elektronischem Weg. Die Fragebögen werden via E-Mail an die Teilnehmer versendet. Um eine effiziente und sichere Übermittlung der Antworten zu gewährleisten, erfolgt der Transfer der ausgefüllten Fragebögen durch die Teilnehmer an die OeNB über eine spezielle, durch User-Id und Passwort geschützte Internet-Seite.

Die einzelnen Länderergebnisse werden unter strikter Wahrung der Anonymität der teilnehmenden Banken von den nationalen Zentralbanken der EZB übersendet. Diese aggregiert die Resultate zu einem Ergebnis für den Euroraum. Dabei werden die nationalen Resultate mit dem Marktanteil der einzelnen Länder an den Krediten an Nichtbanken im Euroraum gewichtet. Dem EZB-Rat wird für seine geldpolitische Sitzung im auf die Befragung folgenden Monat eine Auswertung der Ergebnisse für den Euroraum sowie die Länderaggregate zur Verfügung gestellt.